

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.06.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0742/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2022	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
05.09.2022	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2021 der Jobcenter Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Gemäß § 10 Nr. 5 S. 1 Buchstabe a), b) und d) der Satzung der Jobcenter Wuppertal AöR hat der Verwaltungsrat über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Bestellung des Abschlussprüfers und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen nach § 10 Nr. 5 S. 2 der Satzung der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Entscheidung des Verwaltungsrates wie folgt zu:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Jobcenter Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt.
2. Dem Vorstand der Jobcenter Wuppertal AöR wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2022 der Jobcenter Wuppertal AöR wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia (im Verbund der BDO AG) bestellt.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers liegt vor.

Unterschrift

Minas

Begründung

Die Bilanz der Jobcenter Wuppertal AöR für das
Geschäftsjahr 2021 schließt in Aktiva und Passiva mit 28.904.524,44 €
(Vorjahr: 29.766.343,44 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem
Ergebnis von 0,00
€ ab (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH (PWC) hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft und am 27.05.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat darüber hinaus zu keinen Beanstandungen geführt.

Die Bilanzsumme der Jobcenter Wuppertal AöR zum 31.12.2021 weist einen Betrag von rd. 28.905 T€ aus. Größter Posten ist der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (rd. 19.834 T€), der hauptsächlich die gezahlten Sozial- und Transferleistungen beinhaltet, die das Jahr 2022 betreffen.

Auf der Passivseite beträgt der Rechnungsabgrenzungsposten rd. 19.761 T€ und beinhaltet hauptsächlich erhaltene Sozial- und Transferleistungen, die das Jahr 2022 betreffen.

Aufgrund eines ausgeglichenen Ergebnisses ist kein Eigenkapitalzuwachs zu verzeichnen.

Die Liquidität der Jobcenter Wuppertal AöR ist aufgrund eines Cashpoolings mit der Stadt Wuppertal gewährleistet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des Jahres 2021 weist Aufwendungen in Höhe von rd. 453.712 T€ aus. Dem gegenüber stehen Erträge in gleicher Höhe, so dass insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis vorliegt.

Die Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Sozial- und Transferleistungen für Arbeitslosengeld II und Eingliederungstitel. Diese Kosten werden größtenteils durch Erstattungen des Bundes gedeckt. Die Leistungen für Kosten der Unterkunft inklusive der einmaligen Leistungen und für Bildung und Teilhabe werden zum größten Teil durch die Stadt Wuppertal gedeckt.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat der Jobcenter Wuppertal AöR hat den Jahresabschluss 2021, die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021 sowie die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 in seiner Sitzung am 27.06.2022 beraten und eine Empfehlung an den Rat der Stadt Wuppertal ausgesprochen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 1: Lagebericht, Bilanz, GuV, Anhang